



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Stefan Liebich MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 26. November 2019
Seite 1 von 1

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege, *lieber Stefan,*

Ihre Frage Nr. 252/November:

Wie und mit welchen Maßnahmen will die Bundesregierung sicherstellen, dass künftig keiner Bürgerin und keinem Bürger des Staates Israel auf Grund ihrer Staatsangehörigkeit der Start oder die Landung verweigert wird?

beantworte ich wie folgt:

Das deutsche Luftverkehrsgesetz sieht eine Beförderungspflicht für in Deutschland tätige Fluggesellschaften vor, so dass israelischen Staatsangehörigen an Flughäfen in der Bundesrepublik Deutschland nicht der Start oder die Landung verweigert werden kann.

Unabhängig davon ist es möglich, dass Fluggesellschaften für Flugverbindungen zwischen Deutschland und Drittstaaten keinen Beförderungsvertrag abschließen, wenn der Ankunfts- oder Transitstaat Inhabern israelischer Reisedokumente die Ein- oder Durchreise verweigert. Die Bundesregierung setzt sich für eine Änderung solcher Praktiken ein. Darüber hinaus setzt sich die Bundesregierung generell für eine Verbesserung der Beziehungen der Länder in der gesamten Nah- und Mittelostregion zu Israel ein, die auch zur Überwindung restriktiver Einreisebestimmungen beitragen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger
Steffen Bilger

